

**Antrag auf Wohngeld
(Lastenzuschuss)**

Anlage 2

Erstantrag

Wiederholungsantrag

Erhöhungsantrag

wegen Ablaufs des Bewilligungszeitraums

Wohngeldnummer

(Bei Wiederholungs- oder Erhöhungsantrag bitte einsetzen!)

Beachten Sie bitte auch die beiliegenden Erläuterungen. Erläuternde Zeilen sind mit einem versehen, wie z.B. Zeile ②

Bei einem Wiederholungs- oder Erhöhungsantrag brauchen Sie die grün umrandeten Felder nur zu beantworten, wenn sich seit ihrem letzten Antrag hier etwas geändert hat.

Gemeinde / Stadt

Angaben in DM EUR

Hinweis:

Ohne die in diesem Antragsformular geforderten Angaben kann Ihr Wohngeldantrag nicht bearbeitet werden. Die Pflicht zur Angabe ergibt sich aus den §§ 60 und 65 des Ersten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB I) sowie den §§ 15, 5 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes in Verbindung mit § 35 des Wohngeldgesetzes (WoGG). Hinweise dazu enthält auch Seite 1 der Erläuterungen.

Zur Person

Antragsberechtigt ist, wer Eigentümer des Wohnraumes ist. Sind mehrere Familienmitglieder Eigentümer, ist das Familienmitglied antragsberechtigt, das den größten Teil der Unterhaltskosten für den Familienhaushalt trägt.

1 Antragstellerin oder Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Geburtsname:

Staatsangehörigkeit:

Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, PLZ, Ort:

Telefonnummer:

- Ich bin
- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Selbstständige Selbstständiger | <input type="checkbox"/> Arbeiterin Arbeiter | <input type="checkbox"/> Sonstige Nichterwerbstätige Sonstiger Nichterwerbstätiger |
| <input type="checkbox"/> Beamtin Beamter | <input type="checkbox"/> Rentnerin Rentner | <input type="checkbox"/> Studentin/Auszubildende Student/Auszubildender |
| <input type="checkbox"/> Angestellte Angestellter | <input type="checkbox"/> Pensionärin Pensionär | |

Ich bin zurzeit arbeitslos nein ja

2 Sind Sie oder ein Familienmitglied von Ihrem Familienhaushalt vorübergehend abwesend?

nein ja

Das trifft z. B. häufig bei Handelsvertretern, Arbeitern auf Montage oder in Ausbildung befindlichen Personen zu.

3 Beantragen Sie Wohngeld für einen anderen Wohnraum als in Zeile 1 angegeben?

nein ja

Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, PLZ, Ort, ggf. Telefon:

4 Welche Art von Wohnraum bewohnen Sie?

- Ich bewohne
- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> ein Eigenheim | <input type="checkbox"/> eine Eigentumswohnung | <input type="checkbox"/> eine Kleinsiedlung |
| <input type="checkbox"/> eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle | | |
| <input type="checkbox"/> eine landwirtschaftliche Vollerwerbsstelle | | |
| <input type="checkbox"/> eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts | | |

Sofern Sie nicht selbst Eigentümer oder alleiniger Eigentümer sind, beantworten Sie bitte die folgende Zeile 5.

5 Wer ist Eigentümer oder Miteigentümer?

Name, Vorname, Anschrift:

6 Wann sind Sie oder die zu Ihrem Haushalt rechnenden Familienmitglieder in den Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, eingezogen?

Tag, Monat, Jahr:

Zum Wohnraum

7 Wann ist der Wohnraum erstmals bezugsfertig geworden?

Jahr:

8 Ist der Wohnraum nachträglich umfassend, das heißt unter erheblichem Bauaufwand, umgebaut, ausgebaut oder erweitert worden?

nein ja

Wann (Jahr):

9 Ist der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert worden (sozialer Wohnungsbau)?

nein ja

10 Der Wohnraum hat eine Gesamtfläche

von m²

Von der Gesamtfläche sind

m² von mir bewohnt.

m² einer anderen Person unentgeltlich überlassen.

m² einer anderen Person entgeltlich überlassen (z. B. vermietet).

m² ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt.

Beachten Sie bitte dazu auch die Frage 24, Buchstaben g und h.

11 Der Wohnraum ist ausgestattet mit

Sammelheizung (Etagen-, Zentral- oder Fernheizung)

Bad- oder Duschaum

12 Erhalten Sie bereits Wohngeld (z. B. als Empfänger/in von Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge den besonderen Mietzuschuss) oder eine vergleichbare Leistung für diesen oder anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?

nein ja

Von wem erhalten Sie die Leistung bzw. bei wem haben Sie den Antrag gestellt? (Name, Anschrift):

Zur Größe des Haushalts

- 13 Zu meinem Haushalt rechnen folgende Familienmitglieder und andere Personen, einschließlich vorübergehend Abwesender
Bitte vergessen Sie nicht, unter Nummer 1 die Angaben über Sie selbst einzutragen!

| lfd. Nr. | Name, Vorname, ggf. Geburtsname | Geburtsdatum | Familienstand (led., verh., verw., gesch.) | Verwandtschaftsverhältnis zur Antragstellerin oder zum Antragsteller | zzt. ausgeübter Beruf |
|----------|---------------------------------|--------------|--|--|-----------------------|
| 1 | Antragstellerin/Antragsteller | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |

Sie haben folgendes Einkommen:

Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes jedes zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedes, vermindert um bestimmte Frei- und Abzugsbeträge. Außerdem gehören bestimmte steuerfreie Einnahmen zu diesem Einkommen (vgl. dazu Erläuterungen Nr. 16). Sie tragen zu einer schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages bei, wenn Sie unabhängig davon alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert angeben, ohne Rücksicht auf ihre Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig sind oder nicht. Die Wohngeldstelle wird prüfen, welche Einkünfte und Einnahmen zum Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes zählen und welche Beträge abgezogen werden können. Auch die Einnahmen in Geldeswert sowie die innerhalb der letzten drei Jahre vor der Stellung dieses Antrages angefallenen, aber für einen künftigen Zeitraum bestimmten einmaligen Einnahmen sind anzugeben. Tragen Sie bitte die Einnahmen einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein. Dabei sind grundsätzlich die monatlichen Beträge im Monat der Antragstellung anzugeben. Bezüglich Änderungen des Einkommens, die im Bewilligungszeitraum zu erwarten sind, beachten Sie bitte Frage 23. Lassen sich verlässliche Aussagen über die im Bewilligungszeitraum (in der Regel zwölf Monate) zu erwartenden Einnahmen nicht machen (z. B. bei erheblichen Schwankungen der Einnahmen), geben Sie bitte hier die Einnahmen der letzten zwölf Monate vor der Antragstellung an.

Sie entrichten

| laufend Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder zu vergleichbaren öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen | laufend Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder zu vergleichbaren öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen | Lohn- oder Einkommensteuer |
|---|--|----------------------------|
| | | |

| Art der Einnahmen | Zeitraum von – bis | Bruttoeinnahmen DMEUR | Werbungskosten/ Betriebsausgaben DMEUR | nein | | ja | | nein | | ja | |
|-------------------|--------------------|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

14 Wohnen in Ihrem Wohnraum Familienmitglieder oder andere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt rechnen?

| | |
|---|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Wer? (Name, Vorname): _____ |
|---|--------------------------------|

15 Ist ein Familienmitglied, das zu Ihrem Haushalt gerechnet hat, innerhalb der letzten 24 Monate verstorben?

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Wer und wann? (Name, Vorname, Datum): _____ |
|---|--|

16 Haben Sie den Wohnraum nach dem Tod des Familienmitgliedes gewechselt?

| | |
|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Wann? (Tag, Monat, Jahr): _____ |
|---|------------------------------------|

17 Haben Sie nach dem Tod des Familienmitgliedes ein weiteres Familienmitglied in den Haushalt aufgenommen?

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Wen und wann? (Name, Anschrift, Datum): _____ |
|---|--|

Zu den Einnahmen

18 Werden sich die Einnahmen einer oder mehrerer der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? Bitte fügen Sie in diesem Fall entsprechende Nachweise bei!

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Bei wem, ab wann und in welcher Höhe monatlich? (Name, Vorname, Datum, DM/EUR): _____ |
| | Grund der Veränderung der Einnahmen (z. B. Rentenantrag): _____ |

19 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird?

| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Für welche Kinder? (Name, Vorname, bzw. lfd. Nr. der Zeile 13): _____ |
|---|--|

20 Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind

| | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Name, Vorname, bzw. lfd. Nr. der Zeile 13: _____ | | | |
| a) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches sind | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von unter 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches sind | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Besondere finanzielle Belastungen

21 Werden von Ihnen oder von zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen Sie/sie gesetzlich verpflichtet sind? (z. B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder)

Zum Unterhalt verpflichtet sind Ehegatten untereinander, Verwandte in gerader Linie untereinander (z. B. Kinder gegenüber den Eltern), der Vater gegenüber seinem nicht ehelichen Kind, der Vater gegenüber der Mutter seines nicht ehelichen Kindes aus Anlass der Geburt, die Mutter gegenüber dem Vater ihres nicht ehelichen Kindes, wenn der Vater das Kind betreut, geschiedene Ehegatten untereinander.

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Falls ja, füllen Sie bitte die folgende Zeile 22 aus! |
|---|---|

22 Von den zu meinem Haushalt rechnenden Familienmitgliedern leisten Unterhalt

| Name, Vorname | Empfänger (Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis, Anschrift) | Höhe DM/EUR/Monat |
|---------------|--|----------------------|
| | | |
| | | |

| Die Unterhaltsleistungen sind bestimmt für | Name, Vorname der/des Unterhaltsberechtigten | |
|---|--|--|
| a) ein zum Haushalt rechnendes Familienmitglied, das sich in Berufsausbildung befindet und auswärtig untergebracht ist | | |
| | | |
| b) den nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten (eingeschlossen sind Nichtigkeit oder Aufhebung der Ehe) | | |
| | | |
| c) eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person | | |
| | | |

23 Ich bitte das Wohngeld auszuzahlen an

| | | |
|--|------------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> mich <input type="checkbox"/> folgende Person | | Name, Vorname, Anschrift: |
| | | |
| <input type="checkbox"/> auf das Konto-Nr.: | bei der Bank, Sparkasse, Postbank: | Bankleitzahl: |
| | | |

24 Aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung ergibt sich folgende Belastung

a) Für das Gebäude/die Wohnung ist folgende jährliche Belastung aus Fremdhilfen aufzubringen:

Zu den Fremdmitteln gehören Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks

| Darlehenszweck | Gläubiger | Betrag des Fremdmittels DMEUR | Zinsen DMEUR | Tilgung DMEUR | Lfd. Nebenleistungen DMEUR | Jahresleistung insgesamt DMEUR |
|----------------|-----------|----------------------------------|-----------------|------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

b) Ist ein Fremdmittel eine Festgeldhypothek, für deren Rückzahlung eine Personenversicherung abgeschlossen ist?

| | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Geben Sie bitte das Fremdmittel an! |
| | Wie hoch ist die jährliche Prämie? _____ DMEUR |

c) Ist ein Fremdmittel aufgenommen worden, um ein anderes Fremdmittel zu ersetzen oder abzulösen?

Ein Fremdmittel ist nicht ersetzt, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist. Ein Fremdmittel ist abgelöst, wenn ein öffentliches Baudarlehen vorzeitig vollständig zurückgezahlt worden ist.

| | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Restbetrag/Ablösungsbetrag _____ DMEUR | des ersetzten/abgelösten Fremdmittels am Tage, an dem es ersetzt oder abgelöst wurde |
| | Jahresleistung: _____ DMEUR | für Zinsen, laufende Nebenleistungen und Tilgung am Tage, an dem es ersetzt oder abgelöst wurde |

d) Für das Gebäude/die Wohnung habe ich darüber hinaus folgende jährliche Aufwendungen:

| Art der Aufwendungen | DMEUR/Jahr |
|--|------------|
| – laufende Bürgschaftskosten | _____ |
| – Erbbauzinsen | _____ |
| – Leibrenten und sonstige wiederkehrende Leistungen | _____ |
| Art: _____ | _____ |
| – Grundsteuer (B) | _____ |
| – Verwaltungskosten an andere | _____ |
| – Nutzungsentgelt (siehe nachstehende Erläuterungen) | _____ |
| – Kosten für die Wärmelieferung (z. B. bei Fernheizung) insgesamt | _____ |
| – davon entfällt auf den Grundpreis einschließlich Mehrwertsteuer | _____ |
| – Pachtzins für eine gepachtete Landzulage zu einer Kleinsiedlung oder landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle | _____ |

Ein Nutzungsentgelt kommt namentlich bei Kaufeigenheimen, Trägerkleinsiedlungen, Eigentumswohnungen und Wohnungen in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts in Betracht. Aus dem Nutzungsentgelt bestreitet der Verkäufer oder der Verwalter bis zur Übertragung des Eigentums auf den Antragsberechtigten die Ausgaben für den Kapitaldienst und die Bewirtschaftung. Soweit Belastungen aus dem Kapitaldienst bereits in Zeile 1 oder Belastungen aus der Bewirtschaftung an anderer Stelle im Einzelnen angegeben sind, können hier nur die weiteren Belastungen aus der Bewirtschaftung eingesetzt werden.

e) Seit wann bringen Sie die Belastung für das Gebäude/die Wohnung auf?

Tag, Monat, Jahr:

f) Erhalten Sie Darlehen oder Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Aufwendungsdarlehen, Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse oder andere Beiträge Dritter (z. B. vom Land, von der Gemeinde oder vom Arbeitgeber)?

nein ja

Von wem? (Name, Vorname, Anschrift):

Ab wann und in welcher Höhe? (Datum, DMEUR):

g) Haben Sie einen Teil der Gesamtfläche des Gebäudes/der Wohnung einem anderen entgeltlich zum Gebrauch überlassen (z. B. vermietet)?

nein ja

Höhe des monatlichen Entgelts:

DMEUR

h)

h) Sind in dem Entgelt Nebenkosten enthalten?

nein ja

Sind für Nebenkosten keine gesonderten Beträge vereinbart worden, brauchen Sie die Nebenkosten nur anzukreuzen. Es werden dann dafür vorgesehene Pauschbeträge abgesetzt.

- Heizungskosten
- Kosten der Warmwasserversorgung
- Zuschläge für Vollmöblierung
- Zuschläge für Teilmöblierung
- Zuschläge für Kühlschrankbenutzung
- Zuschläge für Waschmaschinenbenutzung
- Sonstige Leistungen

DMEUR

i) Gehören zu dem Gebäude/der Wohnung Garagen?

nein ja

Garagen sind insgesamt vorhanden.

Garagen nutze ich selbst.

Garagen habe ich anderen überlassen und erhalte dafür monatlich

DMEUR

k) Haben Sie darüber hinaus Teile des Grundstücks oder dazugehörige Nebengebäude, Anlagen oder bauliche Einrichtungen einer anderen Person zum Gebrauch überlassen?

nein ja

Welche Teile?

Wie viel Entgelt erhalten Sie dafür monatlich?

DMEUR

25 Ich füge folgende Nachweise bei:**a) Nachweise über das Bruttoeinkommen aller zum Haushalt zählenden Personen:**

- bei Arbeitnehmern: Verdienstbescheinigungen einschließlich Nachweise über Ausbildungsvergütungen
- bei Rentnern: Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen (Rentenmitteilungen)
- bei Einkommensteuerpflichtigen (soweit der Nachweis nicht durch Verdienstbescheinigung zu erbringen ist): Einkommensteuer-Vorauszahlungsbescheid/letzten Einkommensteuerbescheid/letzte Einkommensteuererklärung
- bei Empfängern von Unterhaltsleistungen: Nachweis über Art, Höhe und Empfänger der Leistungen
- bei Arbeitslosen: Bewilligungs- oder Leistungsbescheid des Arbeitsamtes über Arbeitslosengeld oder -hilfe
- bei in Ausbildung befindlichen Personen: Nachweise über Art, Höhe und Empfänger der Ausbildungsförderung (z. B. BAföG)
- bei Empfängern von Sozialhilfe oder Kriegspopferfürsorge: Nachweis über Art, Höhe und Empfänger der Leistungen
- Nachweise über sonstige Leistungen (z. B. Zinseinnahmen, Mieteinnahmen, Leistungen Dritter, Fördermittel aus Stipendien)

b) Nachweise über die Belastung:

- Nachweis über die Belastung aus dem Kapitaldienst
- Nachweis über die Höhe der Grundsteuer (B)
- Nachweis über die Verwaltungskosten, die an Dritte zu zahlen sind
- Nachweis über sonstige Kosten
- Nachweis über Erträge aus der Überlassung von Räumen und Flächen an andere
- Nachweis über die Beiträge anderer zur Aufbringung der Belastung
- bei gewerblicher oder beruflicher Nutzung, Vermietung oder sonstiger entgeltlicher oder unentgeltlicher Überlassung von Wohnraum an Dritte: Wohnflächenberechnung

c) Sonstige Nachweise:

- Nachweis über Werbungskosten
- Nachweise über die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Personen
- bei in Ausbildung befindlichen Personen: Nachweis über Ausbildungsart und Ausbildungsort
- bei Entrichtung von Steuern sowie Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherung: Nachweis, dass Steuern und Beiträge entrichtet werden
- bei laufenden Beiträgen zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung einem der vorgenannten Pflichtbeiträge entsprechen: Nachweis über die Höhe dieser Beiträge
- bei Pflegebedürftigen (in häuslicher Pflege befindlich): Nachweis über die Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches
- bei Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes: Nachweis über die Zugehörigkeit zu dieser Personengruppe

26 Schlusserklärungen

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die in Zeile 13 aufgeführten Familienmitglieder und andere Personen keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind (z. B. Änderungen im Einkommen, in den Aufwendungen für den Wohnraum oder in der Zahl der Haushaltsmitglieder) unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Belastung von mehr als 15 vom Hundert. Der Wohngeldbescheid wird hierzu nähere Erläuterungen enthalten. Verstöße gegen Mitteilungspflichten können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 43 des Wohngeldgesetzes);
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von keinem zum Haushalt rechnenden Familienmitglied mehr genutzt wird;
- c) das zu Unrecht empfangene Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Weiterhin ist mir bekannt, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden; sie werden für die Wohngeldstatistik verwendet und können anonym, das heißt ohne Namen, Anschrift und Wohngeldnummer der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Sonderauswertungen übermittelt oder sonst für statistische Zwecke verwendet werden (§ 35 des Wohngeldgesetzes).

| | |
|-------------|---|
| Ort, Datum: | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers |
|-------------|---|

Von der Gemeinde auszufüllen

| | |
|--|--|
| Der Antrag ist bei der Gemeinde eingegangen am | Datum: |
| Die Gemeinde hat eine Lohnsteuerkarte ausgestellt für | Personen lfd. Nr. der Zeile 13: <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers über den Wohnsitz und die Zahl der zum Haushalt rechnenden Personen und deren Familienstand stimmen mit den Eintragungen im Melderegister | <input type="checkbox"/> überein <input type="checkbox"/> in folgenden Punkten nicht überein |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|-------------|---|
| Ort, Datum: | Unterschrift I. A. <input style="width: 100%;" type="text"/> |
|-------------|---|